Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 15 932
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 07. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. August 2018)

zum Thema:
Situation der Zulassungsstelle

und **Antwort** vom 24. August 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Aug. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15 932
vom 07. August 2018
über Situation der Zulassungsstelle

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Nach Stand vom heutigen Tage wird Bürgern ein erster Termin für den 18.09.2018 zur Ummeldung eines in Berlin zugelassenen Kraftfahrzeugs genannt, also eine Wartezeit von sechs Wochen für eine Dienstleistung, die die Umlandgemeinden ohne Termin binnen einer halben Stunde erbringen.
   Weshalb ist der Senat im Gegensatz zu den Umlandgemeinden nicht willens oder nicht in der Lage, trotz voller Kassen einfachste Bürgerdienstleistungen - zumal gegen Gebühren - unverzüglich zu erbringen zu lassen?

Zu 1.:
Zu Beginn des Jahres 2018 lagen die Warte- und Bearbeitungszeiten sowohl für Händlerinnen und Händler als auch für Privatkundinnen und Privatkunden bei 1-2 Arbeitstagen. Seit Februar 2018 ist bedauerlicherweise ein Wiederanstieg der Wartezeit zu verzeichnen. Dafür gibt es mehrere Ursachen: saisonbedingter erheblicher Anstieg der Zulassungen, hohe Personalfluktuation, hohe Abwesenheit (Krankheit, Elternzeit, etc.), Umstellung auf dringend benötigte neue Software inklusive Schulung aller Beschäftigten.
Es wird auf die Antworten des Senats vom 25. Mai 2018 auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/14 955, hier Frage 2, sowie vom 26. Juli 2018 auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15 603, hier Fragen 2 und 3, verwiesen.

2. Weshalb ist es für Bürger, die zur auf eine zukünftige Entwicklung gerichteten Planung fähig nicht möglich, aktuell einen Termin zum Beispiel zur Zulassung eines zum 01.10. bestellten Wagens zu buchen?

Zu 2.:
Aufgrund der Erfahrungen über hohe Terminausfallquoten bei sehr langfristig vereinbarten Terminen können/werden Terminbuchungen derzeit nur mit einem Vorlauf von maximal 6 Wochen vorgenommen werden. Ab der 34. Kalenderwoche wird es daher möglich sein, einen Zulassungstermin für den 01.10.2018 zu vereinbaren.

3. Am 11.07.2017 hat die Senatsverwaltung für Inneres gegenüber Journalisten hinsichtlich der Wartezeiten von drei Wochen zur KfZ-Zulassung erklärt, "man habe aber ein Bündel von Maßnahmen zur möglichst raschen und nachhaltigen Verbesserung der Terminsituation beschlossen. Im September dieses Jahres solle personelle Verstärkung kommen. 22 weitere Sachbearbeiter seien vorgesehen, außerdem sei parallel eine Taskforce geplant." Was ist seither geschehen - außer der Verdoppelung der Wartezeiten?

Zu 3.:
Bis zum Beginn des Jahres 2018 ist es gelungen die Warte- und Bearbeitungszeit sowohl für Händlerinnen und Händler als auch für Privatkundinnen und Privatkunden auf 1-2 Tage zu senken. Durch die unter Frage 1 benannten Ursachen ist es bedauerlicherweise zu einem Wiederanstieg der Wartezeit gekommen, der für alle unbefriedigend ist.
Zur Reduzierung der Warte- und Bearbeitungszeiten in den Kfz-Zulassungsstellen wurden u.a. vier freiwillige Samstagseinsätze von jeweils bis zu 40 Beschäftigten der Kfz-Zulassungsstellen geleistet. Infolgedessen konnte eine Reduzierung der Rückstände und somit der Bearbeitungsdauer am sogenannten Sammel- bzw. Händlerschalter von 13 auf 8 (in der Kfz-Zulassungsstelle Lichtenberg) bzw. von 15 auf 10 Arbeitstagen (in der Kfz-Zulassungsstelle Kreuzberg) erreicht werden.
Durch die permanente Nachbesetzung vakant werdender Stellen und der Einstellung von zusätzlichen Beschäftigten konnte zudem im Vergleich zu den Personalerhöhungen in den Vorjahren erstmalig - unter Berücksichtigung der sehr hohen Personalfluktuation - eine personelle Kapazitätserhöhung erreicht werden, sodass den Kfz-Zulassungsstellen in Summe mehr Personal zur Verfügung steht.
Darüber hinaus wird durch die dauerhafte Personalgewinnung und Ausbildung in einem Ausbildungssachgebiet in der Kfz-Zulassungsbehörde ab September 2018 einem durch Personalmangel und –fluktuation bedingten Wiederanstieg der Wartezeiten in den nächsten Jahren vorgebeugt.

4. Im gleichen Artikel hat die Senatsverwaltung erklärt, der Krankenstand in der Zulassungsstelle sei seit Anfang 2017 kontinuierlich gestiegen. Wie viele Stellen waren seit dem Jahr 2014 jeweils monatlich in den Standorten der Zulassungsstelle vorgesehen, wie viele davon waren besetzt und wie war der jeweilige monatliche - dies muss demnach ja erfasst sein - Krankenstand bis heute?

Zu 4.:
Hierzu wird auf die als Anlagen beigefügten Tabellen verwiesen. Die Stellenanzahl bezieht sich dabei auf die Zulassungsstellen insgesamt, d.h. einschließlich Führungskräften und Querschnittsbereichen.

5. In diesem Artikel ist auch von einer "Organisationsuntersuchung" die Rede, die im Jahr 2017 beginnen sollte. Worum handelt es sich da, wann hat diese mit genau welchen Maßnahmen begonnen, wer hat was genau untersucht? Sind dafür externe Dritte beauftragt worden und wenn ja, zu welchen Kosten? Was ist das Ergebnis der "Organisationsuntersuchung"?

Zu 5.:
Mit der Einführung eines neuen Fachverfahrens im März dieses Jahres eröffnen sich in der Zulassungsbehörde ggf. Möglichkeiten zur Prozessoptimierung für die Abläufe in den Publikums-, Händler- und Verwaltungsbereichen. Darüber hinaus ist mit der 3. Stufe i-Kfz (internetbasierte Fahrzeugzulassung), die voraussichtlich zum 1. Juli 2019 eingeführt wird, damit zu rechnen, dass Zulassungsanträge zunehmend online gestellt werden. Schließlich sind bei der Steuerung der persönlichen Vorsprache von Kundinnen und Kunden das Zusammenspiel mit landesweiten Diensten (z.B. Termin- und Zeitmanagementsystem (ZMS), Berliner Bürgertelefon 115) und deren Weiterentwicklung zu berücksichtigen. Im Lichte dieser Herausforderungen und

Möglichkeiten sollen die Geschäftsprozesse der Zulassungsbehörde untersucht und optimiert bzw. neumodelliert werden.
Eine erste Ausschreibung durch das ITDZ unter Rahmenvertragspartnern hat nach ihrem Abschluss Ende Juni 2018 leider zu keinem Angebot geführt. In einem weiteren Verfahren liegen nunmehr 2 Angebote vor und es ist mit einer zeitnahen Beauftragung zu rechnen. Der Beginn der Untersuchung soll dann schnellstmöglich erfolgen.

6. Auf welcher konkreten rechtlichen Grundlage bearbeitet die Zulassungsstelle Anträge von gewerbsmäßigen KfZ-Zulassungsdiensten in zeitlicher Hinsicht bevorzugt?

Zu 6.:
Aufgrund der Trennung von Privatkundinnen und -kunden und gewerblichen Kundinnen und Kunden, die aus den unterschiedlichen Geschäftsprozessen resultiert, sind die Bearbeitungszeiten (Abholtermine für gewerbliche bzw. Zulassungstermine für private Kundinnen und Kunden) nicht immer identisch. Es findet keine Bevorzugung statt; die Zulassungsbehörde ist bemüht, ein annähernd vergleichbares Angebot zu bieten.

7. Auf welcher konkreten rechtlichen Grundlage können entgegen Artikel 10 Abs. 1 VvB gewerbsmäßige KfZ-Zulassungsdienste Zulassungen für Dritte wahrnehmen, unentgeltlich tätige Bürger hingegen nicht?

Zu 7.:
Sowohl gewerbsmäßige Kfz-Zulassungsdienste als auch unentgeltlich tätige Bürgerinnen und Bürger können Zulassungen für Dritte mittels Vollmacht wahrnehmen.

Berlin, den 24. August 2018

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Anlage

Tabelle: Stellen, Anzahl Personal, unbesetzte Stellen seit 2014

LABO - III B	Jan 14	Feb 14	Mrz 14	Apr 14	Mai 14	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14
Stellen	244,31	244,31	244,31	244,31	244,31	244,31	244,31	244,31	244,31	244,31	244,31	244,31
Anzahl Personal	236	235	234	235	233	230	229	228	228	226	225	225

unbesetzt	8,31	9,31	10,31	9,31	11,31	14,31	15,31	16,31	16,31	18,31	19,31	19,31

LABO - III B	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15
Stellen	252,31	252,31	252,31	252,31	252,31	252,31	252,31	252,31	252,31	252,31	252,31	252,31
Anzahl Personal	226	225	223	223	233	235	234	233	235	240	238	238

unbesetzt	26,31	27,31	29,31	29,31	19,31	17,31	18,31	19,31	17,31	12,31	14,31	14,31

LABO - III B	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16	Dez 16
Stellen	245,06	245,06	245,06	245,06	245,06	245,06	245,06	245,06	245,06	245,06	245,06	245,06
Anzahl Personal	243	246	244	244	241	240	239	238	239	241	241	240

unbesetzt	2,06	-0,94	1,06	1,06	4,06	5,06	6,06	7,06	6,06	4,06	4,06	5,06

LABO - III B	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
Stellen	239,06	239,06	239,06	239,06	239,06	239,06	239,06	239,06	239,06	239,06	239,06	239,06
Anzahl Personal	239	234	230	229	229	228	232	230	235	248	251	249

unbesetzt	0,06	5,06	9,06	10,06	10,06	11,06	7,06	9,06	4,06	-8,94	-11,94	-9,94

LABO - III B	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18
Stellen	249,75	249,75	249,75	249,75	249,75	249,75	249,75	249,75
Anzahl Personal	248	249	250	252	248	249	257	277

unbesetzt	1,75	0,75	-0,25	-2,25	1,75	0,75	-7,25	-27,25

Tabellen: Gesundheitsquote seit 2014

LABO - III B	Jan 14	Feb 14	Mrz 14	Apr 14	Mai 14	Jun 14	Jul 14	Aug 14	Sep 14	Okt 14	Nov 14	Dez 14
Gesundheits-quote	82,3%	85,5%	85,4%	87,3%	86,3%	84,0%	88,0%	88,2%	85,8%	87,0%	85,4%	86,3%
Krankenquote	17,7%	14,5%	14,6%	12,7%	13,7%	16,0%	12,0%	11,8%	14,2%	13,0%	14,6%	13,7%

LABO - III B	Jan 15	Feb 15	Mrz 15	Apr 15	Mai 15	Jun 15	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15
Gesundheits-quote	84,3%	82,8%	82,2%	85,6%	87,4%	88,6%	88,2%	89,2%	87,4%	84,5%	83,5%	85,5%
Krankenquote	15,7%	17,2%	17,8%	14,4%	12,6%	11,4%	11,8%	10,8%	12,6%	15,5%	16,5%	14,5%

LABO - III B	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16	Dez 16
Gesundheits-quote	83,3%	84,2%	84,2%	85,1%	87,2%	85,3%	86,9%	87,0%	86,4%	83,8%	84,3%	82,6%
Krankenquote	16,7%	15,8%	15,8%	14,9%	12,8%	14,7%	13,1%	13,0%	13,6%	16,2%	15,7%	17,4%

LABO - III B	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	Apr 17	Mai 17	Jun 17	Jul 17	Aug 17	Sep 17	Okt 17	Nov 17	Dez 17
Gesundheits-quote	78,1%	75,2%	82,5%	85,7%	87,6%	87,1%	87,7%	90,0%	90,3%	89,2%	87,4%	87,1%
Krankenquote	21,9%	24,8%	17,5%	14,3%	12,4%	12,9%	12,3%	10,0%	9,7%	10,8%	12,6%	12,9%

LABO - III B	Jan 18	Feb 18	Mrz 18	Apr 18	Mai 18	Jun 18	Jul 18
Gesundheits-quote	85,9%	84,1%	85,4%	85,5%	88,6%	87,4%	89,3%
Krankenquote	14,1%	15,9%	14,6%	14,5%	11,4%	12,6%	10,7%